

Ranshofen, 22.03.2022

AMAG errichtet Rad- und Fußgängerübergang für mehr Sicherheit

- **Bau eines Rad- und Fußgängerübergangs über die B156**
- **AMAG Gesamtbudget: 1,5 Millionen Euro**
- **Einbindung des Industriegeländes in das überregionale Radwegenetz**
- **2021: Bestes Arbeitssicherheitsjahr in der AMAG**
- **Sicherheitsbewusstsein reicht über Werksgrenzen hinaus**

Nach dem historisch **besten Arbeitssicherheitsjahr** in der AMAG erfolgt nun eine weitere Initiative zur Steigerung der Sicherheit am Standort. Dazu wird ein **Rad- und Fußgängerübergang** über die **B156 zur Anbindung des AMAG Werksgeländes** an das übergeordnete Radwegenetz errichtet. Mit dem Bau des innovativ und modern gestalteten Übergangs wird im April 2022 begonnen. Der **Projektabschluss** ist für den **Herbst 2022** geplant. Das **AMAG-Gesamtbudget** beträgt **1,5 Millionen Euro**. Bei den anstehenden **Vergabeentscheidungen** wird auf Regionalität geachtet.

Das benötigte **Material** für den Erdwall, auf dem die Brücke aufliegt, sowie der Schotter für den Beton der Rampe stammen direkt von anderen Bauvorhaben am AMAG-Standort und finden so Wiederverwendung. Das verbaute Aluminium ist recyclingfähig, die Tragkonstruktion ist Holz, welches soweit möglich aus dem AMAG Wald kommt. Mit der Errichtung des Rad- und Fußgängerüberganges sind lokale Forstarbeiten erforderlich. Die freien Flächen - inklusive der Böschung des neuen Erdwalls - werden **ehestmöglich**, unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit, mit standortgerechten, klimafitten Baum- und Straucharten **bepflanzt**, darunter Bergahorn, Schwarzerle und maximal 30 Prozent Nadelholz (keine Fichte, aber Lärche).

Sicherheit steht im Vordergrund

Der Rad- und Fußgängerübergang bindet den Industriestandort auf sichere Art und Weise in das **überregionale Radwegenetz** ein und ermöglicht auch den Nutzern des öffentlichen Verkehrs ein **sicheres Überqueren** der vielbefahrenen B156 mit einer

Frequenz von rund 10.000 Fahrzeugen pro Tag. Für Lenker von Kraftfahrzeugen minimieren sich die Gefahrenquellen durch den neuen Übergang ebenso erheblich. Damit wird nicht nur für die MitarbeiterInnen der AMAG, sondern für den **gesamten Industriestandort** mit mehr als 3.000 Beschäftigten und täglich rund 5.000 Verkehrsbewegungen bei der Werkseinfahrt, ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet.

„Sicherheitsbewusstsein steht für uns an oberster Stelle und endet nicht an der Werksgrenze. Mit der Errichtung des Übergangs über die B156 um rund 1,5 Millionen Euro machen wir den Weg von und zum Arbeitsplatz deutlich sicherer. Bei der Gestaltung haben wir neben der Sicherheit besonderen Wert auf Zweckmäßigkeit und Eingliederung in die Umgebung des aus Aluminium sowie Holz geschaffenen Bauwerks geachtet“, so Gerald Mayer, Vorstandsvorsitzender der AMAG Austria Metall AG.

Bilder:



*Bild 1: Ansicht des Rad- und Fußgängerübergangs in Blickrichtung AMAG-Gelände.
(©architektkaineder)*



Bild 1: Ansicht des Rad- und Fußgängerübergangs von der Einfahrt des AMAG-Geländes.
(©architektkaineder)



Bild 3: Der neue Rad- und Fußgängerübergang (gelbe Linie) wird in das überregionale Radwegenetz (grüne Linie) eingebunden. (©AMAG)

Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von qualitativ hochwertigen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 Prozent beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert. Im Bereich AMAG components, mit Stammsitz in Übersee am Chiemsee, sind die Kompetenz und jahrelange Erfahrung in der Herstellung von einbaufertigen Metallteilen für die Luft- und Raumfahrtindustrie gebündelt.

Rückfragehinweis

Leopold Pöcksteiner
Leitung Konzernkommunikation
AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
5282 Ranshofen, Austria
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205
Email: publicrelations@amag.at
Website: www.amag.at

Folgen Sie uns auf Facebook, LinkedIn, Xing & Instagram!



Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Veröffentlichung ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.